

南京航空航天大学

2016 年硕士研究生招生考试初试试题 (A 卷)

科目代码: 215

科目名称: 翻译硕士德语

满分: 100 分

注意: ①认真阅读答题纸上的注意事项; ②所有答案必须写在答题纸上, 写在本试题纸或草稿纸上均无效; ③本试题纸须随答题纸一起装入试题袋中交回!

I Grammatik und Wortschatz 语法与词汇 (共 44 分)

A 选择题 (每题 1 分, 共 24 分)

- _____ ist Ihre Telefonnummer bitte? - Einen Moment bitte, meine Telefonnr. ist ...
A) Was B) Wie C) Wie heißt
- Wir fahren morgen nach Deutschland, aber Herr Li fährt _____ Türkei.
A) nach B) zur C) in die
- Alle _____ führen nach Rom.
A) Wege B) Straßen C) Bahnen
- Diese Mütze kostet 35 Euro. Das ist zu teuer. Gibt es _____?
A) keine billigeren B) keine billige C) keine billiger
- Sie dürfen hier im Haus keine Haustiere _____.
A) nehmen B) halten C) kaufen
- Hallo! Ich komme _____ der Universitätszeitung und möchte einen Bericht _____ eure Erlebnisse in den Ferien schreiben.
A) in / von B) von / über C) von / auf
- Er bekommt heute einen Brief _____ Hause.
A) zu B) im C) von zu
- Das Buch gefällt Jochen sehr gut. Ich kaufe _____.
A) es / ihm B) ihm / es C) ihn / ihm
- Gibt es hier eine direkte _____ mit dem Bus von der Universität zum Hauptbahnhof?
A) Beziehung B) Verbindung C) Verfahren
- Wenn Sie Probleme haben, _____ Sie mich nur zu rufen.
A) müssen B) haben C) brauchen
- Einen Menschen, _____ dich nicht liebt, solltest du auch nicht heiraten.
A) der B) den C) wer
- Freiburg, _____ er jetzt wohnt, ist eine schöne Stadt.
A) worin B) in dem C) wohin
- _____ des schlechten Wetters musste die Kundgebung verschoben werden.
A) Trotz B) Während C) Wegen
- Diese Arbeit _____ spätestens bis Freitag zu erledigen.
A) hat B) ist C) muss
- Deutschland spielt _____ in der Wirtschaft und Politik in der EU.
A) eine wichtige Stelle B) eine wichtige Rolle C) einen wichtigen Platz
- _____ bitte leise! Das Kind schläft.
A) Sein B) Sei C) Bist

17. Wir sollen alles in Ordnung _____.
A) bringen B) nehmen C) machen
18. _____ doch noch etwas Fisch! - Nein, danke. Ich habe schon genug.
A) Nimmst B) Nimm C) Nehmst
19. Meiner Meinung _____ sollen Sie in Berlin wohnen.
A) nach B) gegenüber C) mit
20. _____ Fußballspieler hast du gern? - Ronaldo.
A) Welchen B) Wen C) Wessen
21. Ich möchte Wein. Haben wir noch _____? Nein, es ist _____ mehr da.
A) einen, keinen B) welchen, keiner C) welcher, keins
22. Heute gibt es im Fernsehen_____.
A) nicht Interessantes B) nichts Interessante C) nichts Interessantes
23. Er war gestern beim Arzt und hat sich_____.
A) untergesucht B) zu untersuchen C) untersuchen lassen
24. Wenn er sich in der letzten Woche den rechten Fuss nicht verletzt hätte, _____ er vorgestern mit uns nach Berlin_____.
A) würde...mitfahren können B) wäre...mitgefahren können C) hätte...mitfahren können

B 根据短文内容选词填空（每空 1 分，共 10 分）

Liu Hua

(am Anfang, gewöhnt, das Essen, vor zwei Jahren, zusammenstellen, das Studium, Heimweh, bei einer großen Firma, von der Welt, mit der Zimmersuche)

Liu Hua kommt aus China. Sie hat in Beijing studiert und dort 2008 ihr Studium abgeschlossen. Danach hat sie 25 in Shanghai gearbeitet. Aber sie wollte 26 sehen. So kam sie 27 nach Deutschland, um weiter zu studieren.

Aber es war nicht leicht für sie 28. Sie hatte zuerst Probleme 29. Endlich fand sie eins. Auch 30 schmeckte ihr nicht. Sie fühlte sich oft einsam und hatte deshalb 31. Für sie war 32 auch nicht ohne Probleme. Anfangs konnte sie nicht viel verstehen. Sie musste auch ihren Studienplan selbst 33. Glücklicherweise hat sie sich inzwischen an das neue Leben 34. Sie hat vor, im nächsten Jahr ihr Masterstudium abzuschließen.

C 根据短文内容选词填空（每空 1 分，共 10 分）

Das Auto in meinem Leben

(auch wenn, das, denn, der, doch, könnte, muss, wäre, wenn, würde)

Ohne Auto 35 ich nicht leben. Ich wohne mit meiner Frau und meinen zwei Kindern auf dem Land, von meinem Haus bis in die nächsten Stadt sind es 14 Kilometer. Deshalb brauchen wir unbedingt ein Auto. 36 die Kinder einmal krank sind, muss ich oder meine Frau mit dem Auto zum Arzt fahren. Nur morgens und nachmittags fährt der Schulbus für die Kinder. 37 ist kostenlos für uns. Auch zum Einkaufen brauchen wir das Auto. Tragen Sie mal zwei schwere Einkaufstaschen 14 Kilometer! Das 38 nicht lustig. Nur montags und donnerstags braucht meine Frau für ihre Arbeit das Auto. An diesen Tagen 39 ich eine halbe Stunde früher aufstehen, 40 ich fahre mit dem Fahrrad und brauche unterwegs etwa 45 Minuten. Mit dem Auto brauche ich dazu nur eine Viertelstunde. 41 ein zweites Auto können wir uns nicht leisten.

42 ich genug Geld hätte, würde ich kein zweites Auto kaufen. Denn eigentlich 43

ich gerne jeden Tag mit dem Rad fahren, 44 meinem Körper gut tut.

II Leseverstehen 阅读理解 (每题 2 分, 共 30 分)

Text A Das duale Ausbildungssystem in Deutschland

Junge Leute, die die Schule beendet haben, können eine Lehre beginnen. Dazu müssen sie zuerst bei einem Betrieb ihrer Wahl eine Lehrstelle finden und dann einen Ausbildungsvertrag unterschreiben.

Die Berufsausbildung besteht aus zwei Teilen. Den ersten Teil, die Praxis absolviert der Auszubildende, auch kurz Azubi genannt, im Betrieb. Den zweiten Teil, die Theorie lernt er in der Berufsschule. Die Azubis verbringen drei oder vier Tage in der Woche im Betrieb und ein oder zwei Tage in der Berufsschule. Der theoretische Unterricht kann auch in Blöcken von einigen Wochen je nach Berufen durchgeführt werden. Das nennt man dann Blockunterricht. In der restlichen Zeit arbeiten die Azubis dann in ihren Betrieben. In der Regel dauert eine Ausbildung in Deutschland bei den meisten Berufen drei bis dreieinhalb Jahre. Wenn jemand aber besonders gut ist, kann diese Zeit auch kürzer sein. Dieses Programm wird duales Ausbildungssystem genannt. Das gibt es nur in Deutschland, in Österreich und in der Schweiz, also in den deutschsprachigen Ländern.

Die Azubis haben in mehreren Fächern Unterricht, wie zum Beispiel Deutsch, Englisch, Mathematik, Sport und Sozialkunde. Dazu kommen noch die Fächer für den bestimmten Beruf. Sie sind für jeden Beruf unterschiedlich, weil eine Köchin andere Sachen wissen muss als ein Automechaniker. Natürlich gibt es auch Prüfungen. Nach etwa 18 Monaten machen die Azubis eine Zwischenprüfung und am Ende die Abschlussprüfung. Dann bekommen sie die Zeugnisse.

Auf der ganzen Welt bewundert man das duale Ausbildungssystem in Deutschland, in Österreich und in der Schweiz, weil es die Menschen so gut auf ihren Beruf vorbereitet. Aber es gibt auch Probleme. Viele Betriebe sagen, dass sie keine Azubis ausbilden können, weil sie nur noch sehr spezielle Arbeiten machen und die Azubis zu wenig bei ihnen lernen können. Andere Betriebe meinen, dass die Ausbildung von Azubis zu teuer ist, denn die Betriebe tragen die Kosten für die betriebliche Ausbildung und zahlen den Azubis Geld, obwohl sie noch nicht selbstständig arbeiten können.

Wie sich dieses System weiter entwickelt, bleibt heute noch offen.

Steht das im Text? Antworten Sie bitte mit JA oder NEIN.

45. Die Azubis machen nach der Schule eine Ausbildung.

46. Das duale System gibt es nur in Deutschland.

47. Während der Ausbildung lernen die Azubis in der Berufsschule oder machen im Betrieb eine Lehre.

48. Alle Azubis lernen die gleichen Fächer.

49. Besonders gute Azubis können die Ausbildung etwas früher abschließen.

Text B Der Jäger Hailibu (eine mongolische Volkssage)

Vor langer, langer Zeit lebte in den Bergen der Jäger namens Hailibu. Er war sehr hilfsbereit und teilte alles, was er gejagt hatte, mit den anderen Menschen in seinem Dorf. Deshalb war Hailibu sehr beliebt in der ganzen Nachbarschaft.

Eines Tages, als Hailibu zum Jagen tief in die Berge ging, fand er eine kleine weiße Schlange. Sie lag unter einem Baum und schlief. Um die Schlange nicht zu stören, wollte er schon einen Umweg machen. Doch gerade in diesem Augenblick flog ein grauer Kranich über seinen Kopf

hinweg und ergriff die Schlange. Als Hailibu das sah, schoss er auf den Kranich. Der ließ die Schlange fallen und flog davon.

Am nächsten Tag, als Hailibu an demselben Ort vorbeikam, sah er die kleine weiße Schlange wieder. Sie sprach zu ihm: "Mein lieber Retter, wie geht es dir? Du kennst mich vielleicht nicht, aber ich bin die Tochter des Drachenköniges. Meine Eltern wollten dich kennen lernen und dir persönlich für die Rettung danken und dir etwas schenken. Nimm bitte nichts von dem, was dir meine Eltern schenken wollen, sondern verlange nur den Edelstein. Mein Vater hält ihn in seinem Mund. Bewahre den Edelstein in deinem Mund auf, wenn du ihn bekommst. Du kannst dann alle Sprachen der Tiere verstehen. Aber erzähl es den anderen nicht, sonst wirst du sich in einen Stein verwandeln."

Nachdem Hailibu das gehört hatte, ging er mit der Schlange zu ihrer Familie. Der alte Drachenkönig wartete schon vor der Tür. Er dankte Hailibu für die Hilfe und wollte ihm viele Geschenke geben. Aber Hailibu wollte nur den Edelstein als Erinnerung. Schließlich gab der König ihm den Edelstein und Hailibu nahm Abschied.

Von da an jagte Hailibu besonders erfolgreich. So vergingen mehrere Jahre. Eines Tages, als er in den Bergen jagte, hörte er, was die Vögel redeten. "Fliegen wir am besten an einen anderen Ort. Morgen wird hier überall Hochwasser sein." Hailibu ging eilig nach Hause und erzählte den anderen davon. Aber die Leute glaubten ihm nicht und wollten ihre Heimat nicht verlassen. Um alle zu retten, erzählte er allen, was vorher geschehen war und was er gehört hatte. Nachdem er dies gesagt hatte, verwandelte er sich sofort in einen Stein.

Die Leute waren sehr traurig und verließen ihre Heimat. Tatsächlich war am nächsten Tag überall Hochwasser.

Später fanden die Leute den Stein und stellten ihn auf einen Berggipfel. So sollte ihn auch später niemand vergessen.

Antworten Sie bitte in vollständigen Sätzen!

50. Warum hatten die Leute im Dorf Hailibu gern?
51. Was machte Hailibu, als er die weiße Schlange unter einem Baum sah?
52. Warum wollten die Vögel wegfliegen?
53. Warum verwandelte sich Hailibu in einen Stein?
54. Warum stellten die Leute den Stein auf einen Berggipfel?

Text C Wer schreibt den ersten Krimi?

Geschichten von Mord und anderen Verbrechen gab es schon immer. Wissenschaftler weisen in diesem Zusammenhang gerne auf die Bibel hin. Die Bibel erzählt schon auf ihren ersten Seiten eine Kriminalgeschichte: Der Mord an Abel durch seinen Bruder Kain. Der richtige Kriminalroman, oder besser gesagt, Detektivroman - (der Detektiv), ist noch nicht so alt.

Als der wirklich erste Krimi gilt eine Erzählung des Amerikaners Edgar Allan Poe: "Der Doppelmord in der Rue Morgue". Das Buch erschien 1841. In dieser Erzählung fanden die Leser zum ersten Mal das Grundmotiv des üblichen Kriminalromans: Ein Privatdetektiv klärt ein Verbrechen auf. Mit seinem Sherlock Holmes führte der englische Schriftsteller Arthur Conan Doyle ab 1887 diese Entwicklung weiter. Und er erfand eine bis heute sehr beliebte Art des Kriminalromans. Er schenkte dem Detektiv einen Freund: Dr. Watson. Der nächste bedeutende Schritt in der Geschichte der Kriminalromane waren die Bücher von George Simenon aus Belgien. Von jetzt an suchten staatliche Polizisten die Mörder und Verbrecher.

Bleibt die Frage: Warum gab es nicht schon früher Detektivgeschichten? Die Antwort ist sehr

einfach. Erst ab Mitte des 19. Jahrhunderts spielten die Beweise beim Jagen nach Verbrechern eine Rolle, vorher waren es hauptsächlich die Aussagen von Zeugen. Mit den Beweisen begann die Arbeit für Detektive.

Heute gehören Detektivgeschichten zu den meistgelesenen Büchern und seit der Anfangszeit des Films gibt es diese Geschichte auch im Kino. Zwei Dinge ziehen die Zuschauer beim Krimi an: das Verbrechen selbst und die Aufklärung, der Kampf zwischen Gut und Böse.

Im Fernsehen jagen fast jeden Abend mutige Polizisten böse Verbrecher. Deutsche Krimiserien zählen zu den wichtigsten Exportprodukten. Vor vielen Jahren durfte der deutsche Hauptkommissar Derrick in ca. 40 Ländern Verbrechen aufklären, natürlich nur im Fernsehen. Die neuen deutschen Krimiserien heißen "Kommissar Rex" oder "SOKO", und man kann sie auch in China oder Korea sehen.

55. Welche Aussage ist dem Text nach richtig?

- A) Wissenschaftler lesen gerne die Bibel.
- B) Der erste Kriminalfall der Welt ist der Mord an Abel durch Kain.
- C) Der richtige Detektivroman ist jünger als die Bibel.

56. Das Buch "Der Doppelmord in der Rue Morgue" gilt als der erste Krimi, weil _____.

- A) es von Edgar Allan Poe geschrieben wurde.
- B) in ihm ein Privatdetektiv alles untersucht und deutlich macht.
- C) in ihm ein Privatdetektiv vorkommt.

57. Was gehört nicht zu der wesentlichen Entwicklung des Kriminalromans?

- A) Es gibt im Roman einen Privatdetektiv, der das Verbrechen aufklärt.
- B) Sherlock Holmes hat eine Reihe Kriminalromane geschrieben.
- C) Der Privatdetektiv im Roman hat einen Freund.

58. Man sieht sich heute gerne Kriminalfilme an, weil _____.

- A) man sich für die Aufklärung des Verbrechens interessiert.
- B) sie über das Böse erzählen.
- C) man selber gerne gegen Verbrechen kämpft.

59. Derrick _____.

- A) war vor vielen Jahren bei der Polizei tätig.
- B) war eine Person in einer Krimiserie vor vielen Jahren.
- C) hat vor vielen Jahren Fernsehsendungen gemacht.

III. Übersetzen Sie. 请将划线部分翻译成中文（每题 8 分，共 16 分）

60. Oktoberfest München - Das Münchner Oktoberfest ist das größte Volksfest der Welt. Es beginnt Mitte September und endet am ersten Oktobersonntag. Jedes Jahr kommen über 6 Millionen Besucher zum Oktoberfest. In den riesigen Festzelten trinkt man Bier, isst Brathähnchen und -würsten und hört bayerische Blasmusik. Bei guter Stimmung fangen die Leute an zu singen und zu schunkeln. Ein Höhepunkt des Festes ist der traditionelle Umzug. Stundenlang ziehen verschiedene Gruppe durch die Straßen von München.

61. Kinder brauchen die Natur. Leider verbringen die Kinder heutzutage zu viel Zeit vor Fernsehern oder Computern. Waren in den 1970er Jahren Kinder täglich noch drei bis vier Stunden an der frischen Luft, so wurde 2010 kaum eine Stunde erreicht. Folgen sind unter anderem mangelnde Fitness, Übergewicht und Konzentrationsstörungen. Darüber hinaus fehlt

den Kindern die Neugier, nämlich die Neugier für das schöne und für die ungeheure Vielfalt der Natur.

IV. Schriftlicher Ausdruck 写作 (10 分)

62. Svenja und Jürgen haben jetzt eine 4-Zimmer-Wohnung. Sie schreiben an ihren Freund Herbert Kroll in 14482 Postdam, Hermann-Maaß Straße 12. Die Wohnung ist hell, liegt sehr ruhig und hat einen Balkon. Svenja und Jürgen möchten Herbert einladen. Er kann im Arbeitszimmer schlafen.

Schreiben Sie **eine Postkarte** an Herbert Kroll. Die Karte muss mindesten 100 Wörtern haben. Vergessen Sie bitte die Adresse nicht!